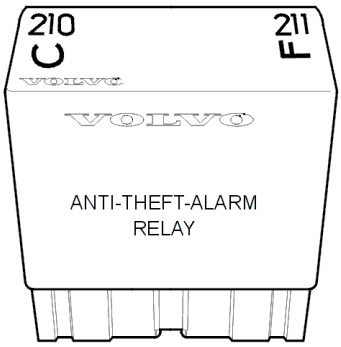
Wichtige Informationen

Es gibt zwei Ausführungen der Diebstahlwarnanlage:

* Basis-Alarmanlage
* Guard Alarm II

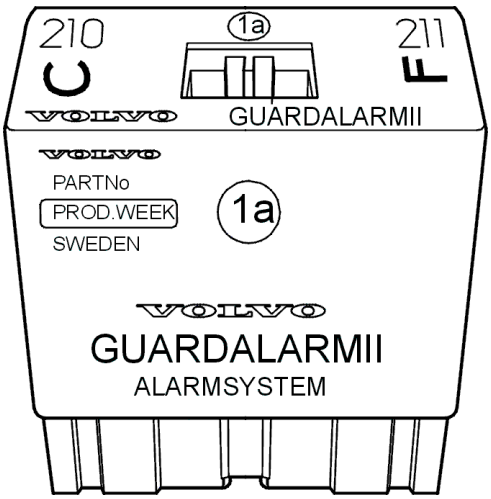
Achtung! In diesem Service-Handbuch wird hauptsächlich der rechtsgesteuerte Fahrzeugtyp Volvo 960 1995– behandelt.

Volvo 960, 1995—



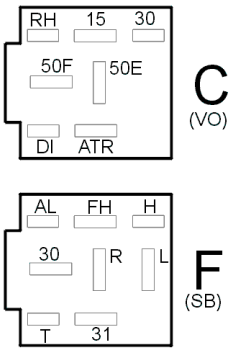
Der Volvo 960 1995– ist mit einer modernen Zentralverriegelung ausgestattet (das auch im Volvo 850 verwendet wird).
Die Basis-Alarmanlage funktioniert nur mit dieser Zentralverriegelung.
Der Relaiskasten verfügt zum direkten Anschluß des Steuergeräts der Basis-Alarmanlage über Relaissockel (Position C und F).
Der Anschluß ist derselbe wie bei **Guard Alarm II**.

Volvo 940 1993– und 960 1993–1994



Der **Guard Alarm II** kann auch im 940 1993– und 960 1993–1994 unter Verwendung von Zusatzverkabelung verwendet werden. Es ist wichtig, bei der Fehlersuche zwischen den Relaissockeln des Steuergeräts zu unterscheiden.

Relaissockel des Alarmanlagensteuergeräts



Die Abbildung zeigt die Relaissockel.
Der violette Sockel entspricht Klemme C des Alarmanlagensteuergeräts und der schwarze Sockel (SB) entspricht Klemme F (diese sind in der Abbildung mit (VO) bzw. (SB) gekennzeichnet).

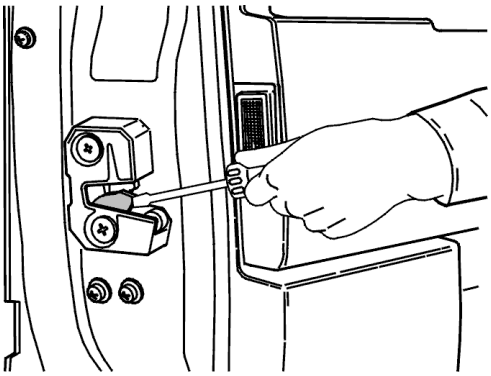
Elektrischer Schaltplan

Achtung! Immer wenn während der Fehlersuche ein Fehler in der Verkabelung gefunden wird, das entsprechende Modell im elektrischen Schaltplan am Ende des

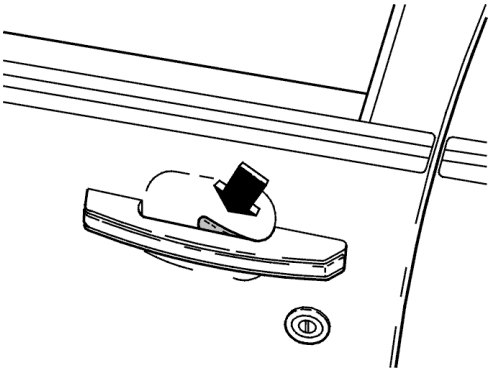
Handbuchs überprüfen, da die Anschlußklemmen unterschiedlich bezeichnet sein können.

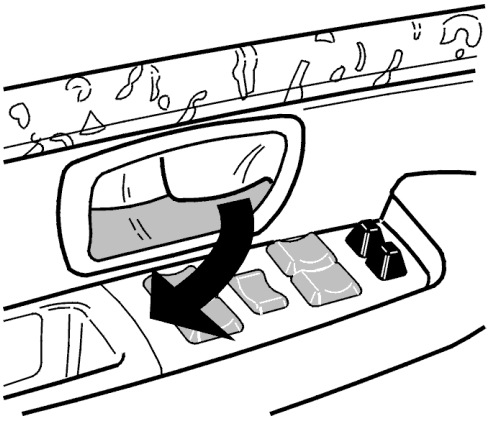
Wichtige und zu beachtende Faktoren während der Fehlersuche im Diebstahlwarnanlagen

Den Türmechanismus bei geöffneter Tür manuell verriegeln



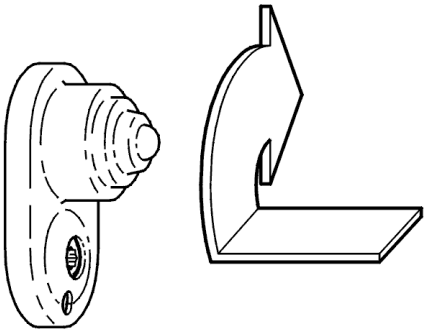
Es ist manchmal ratsam, die Fahrertür während der Fehlersuche geöffnet zu halten. Das Türschloß kann in seiner geschlossenen Position verriegelt werden, indem man die Sperrklinke mit einem Schraubenzieher eindrückt.





Nach Beendigung der Fehlersuche kann die Sperrklinke wieder in ihre geöffnete Position gebracht werden, indem die Tür mit den äußeren oder inneren Türgriffen geöffnet wird.

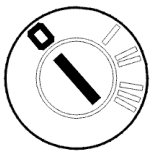
Manuelles Schließen der Türkontakte



Die Türkontakte beeinflussen die Alarmfunktion. Falls gewünscht, können die Türkontakte geschlossen werden (obwohl die Tür geöffnet ist), indem sie hineingedrückt und im Uhrzeigersinn gedreht werden. Die Türkontakte kehren in Position zurück, wenn die Tür nochmals geschlossen wird.

Die Zündung ausschalten bei:

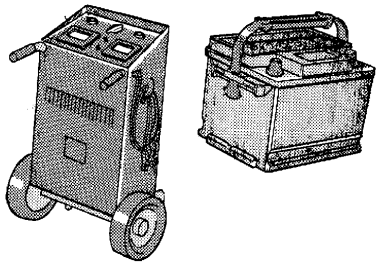
- Anschließen und Abklemmen der



Prüfinstrumente.

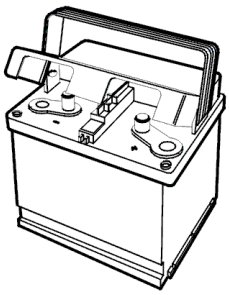
- Ein- und Ausstecken des Zentralverriegelungsrelais und des Alarmanlagensteuergeräts.
- Anschließen und Abklemmen der Kontakte.
- Messungen mit einem Ohmmeter.
- Messungen mit einem Voltmeter, wenn nichts anderes in den Anweisungen angegeben ist.

Batterie

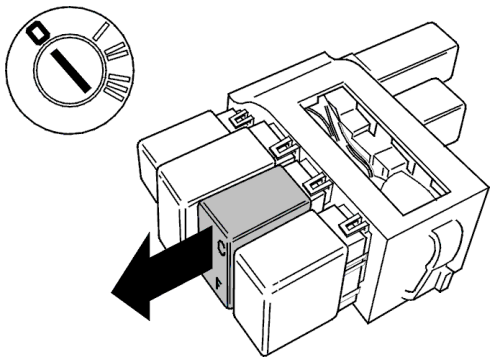


Beim Prüfen von Bauteilen ist es wichtig sicherzustellen, daß die Batteriespannung normal ist. Falls erforderlich, während der Prüfung ein Batterieladegerät anschließen.
Maximal zulässiger Ladestrom: **15 A bei 16 V.**

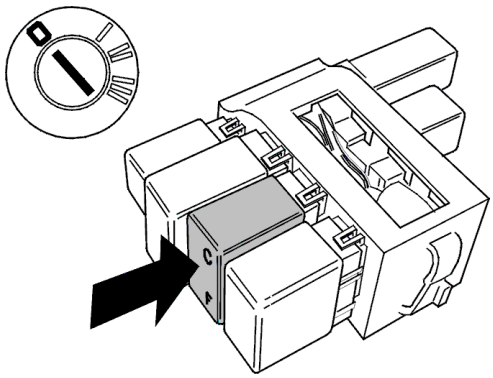
- Leitungen nicht bei laufendem Motor abklemmen.
- Batterieleitungen beim Schnelladen der Batterie abklemmen.



Alarmanlagensteuergerät

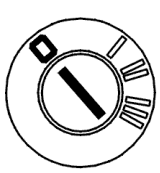


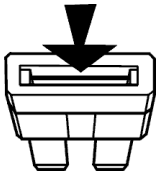
Während der Fehlersuche muß das Steuergerät meist entfernt werden, damit Messungen in den Relaissockel vorgenommen werden können.
Das Steuergerät muß nach der Fehlersuche wieder eingebaut werden.
Für die Aktivierung/Deaktivierung der Prüfung muß das Steuergerät eingebaut sein.



Sicherungen

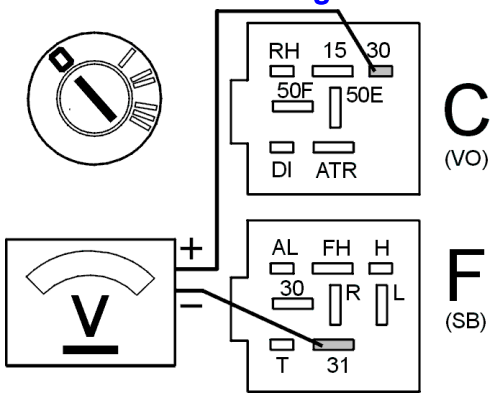
Achtung! Immer vor der Fehlersuche





überprüfen, daß die entsprechenden Sicherungen intakt sind.

Messungen mit einem Ohmmeter/Voltmeter durchführen

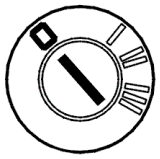


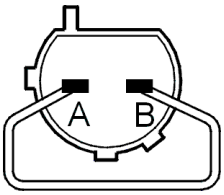
Achtung! Darauf achten, daß die Klemmen in den Anschlußklemmen/Relaissockeln während der Messungen nicht beschädigt werden. Die richtige Klemme für die Relaissockelposition verwenden.

Bei Durchführung der Messungen genau den Anweisungen folgen. Sicherstellen, daß sich die Zündung in der richtigen Stellung befindet, wenn ein Voltmeter verwendet wird und Messungen durchgeführt werden.

- Die Ohmmeter-/Voltmeterprüfspitzen vorsichtig an den Kabelklemmen anbringen.
- Die Prüfspitze niemals in eine Anschlußklemme/Kabelklemme mit Gewalt einführen.

Überbrücken

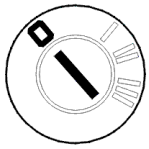


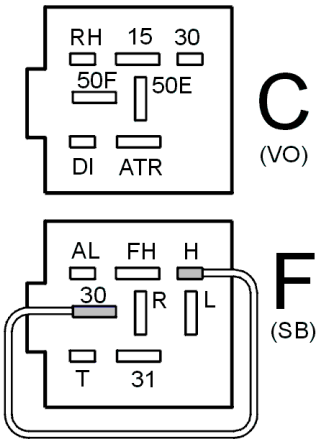


Achtung! Beim Überbrücken darauf achten, daß das System nicht beschädigt wird.

Die in den entsprechenden Arbeitsschritten angegebenen Klemmen überbrücken.

Für eine einfache Überbrückung von Steuersignalklemmen (normalerweise Massesignale) ein kurzes Kabel mit abisolierten Kabelenden verwenden.





Zur Überbrückung von #H (Signalhorn) und #L/R (Blinkerleuchten) mit Batteriespannung im Relaissockel ein schweres Kabel (1,5 mm) mit 6.3 Flachsteckern verwenden.

Wie Anschlußklemmen und Kabelklemmen gequetscht werden, wird in Service-Handbuch Abt. 3 (37) Reparatur der Leitungen und Auswechseln der Kabelklemmen 850, 900 beschrieben.